

Chronologie der interkommunalen Zusammenarbeit

Die 1. Informationsveranstaltung fand am 17.01.2006 statt. Hierbei wurde seitens der Verwaltung den vertretenen Delegierten aus den Ausschüssen ein Sachstandsbericht mit Erläuterungen zu den damaligen Ergebnissen vorgetragen. Die Ergebnisse der Semesterarbeit der Universität Dortmund wurden vorgestellt. Im Anschluss hieran wurde von den anwesenden politischen Vertretern über die regionalen Ziele der Raumentwicklung im Planungsraum diskutiert. Im Rahmen dieser Diskussion wurde deutlich der politische Wunsch nach engerer interkommunaler Zusammenarbeit bis hin zu einem politischen Arbeitskreis formuliert. Die Dokumentation zu dieser Veranstaltung ist dem Ausschuss in seiner Sitzung am 19.09.2006 zur Verfügung gestellt worden.

In der 2. Informationsveranstaltung am 18.06.2007 wurden dem gleichen politischen Teilnehmerkreis die Planungsergebnisse vorgestellt und von ihm diskutiert. Zuvor berichtete Herr Isselmann vom Stadtplanungsamt Bonn über die Erfahrungen mit regionaler Kooperation in der auch Ländergrenzen überschreitenden Region Bonn/Rhein-Sieg/Ahrweiler. Wie aus der Dokumentation zu dieser Veranstaltung ersichtlich, wird über die Erforderlichkeit einer interkommunalen Zusammenarbeit hinaus auch die zukünftige Struktur, d. h. Organisation dieser Zusammenarbeit als wichtig erachtet. Auf Grundlage der durchgeführten Bewertungsaktion als Identifizierung von gemeinsamen Themenfeldern für die weitere interkommunale Zusammenarbeit wurden die Themen "Verkehrsentwicklung", "Gewerbeentwicklung" und "Natur- und Landschaft" als besonders wichtig erachtet.

"Außerhalb" dieses Veranstaltungsrahmens hat auf Initiative der Ausschussvorsitzenden des KEP-Ausschusses des Rhein-Erft-Kreises und des Stadtentwicklungsausschusses Köln eine gemeinsame Sitzung beider Ausschüsse am 07.03.2006 im Ratssaal der Stadt Köln stattgefunden. Aus dieser Sitzung heraus erfolgte u. a. die Anregung zur IIRA, die Städte Brühl und Wesseling wenn möglich mit einzubeziehen. Aufgrund des Erarbeitungsstandes ist dies generell jedoch nicht mehr möglich, so dass eine Beteiligung zurzeit themenbezogen beim Verkehr erfolgt.

2002	Beginn der interkommunalen Zusammenarbeit zwischen den Städten Köln, Frechen, Hürth, Pulheim und dem Rhein-Erft-Kreis
2003	Anmeldung als Projekt der Regionale 2010
2005	Strukturkonzept der UNI-Dortmund
2005/2006	Bundeswettbewerb kommKOOP, Diplom Arbeit zur reg. Zusammenarbeit
2005/2006	vier interfraktionelle Besprechungsrunden im Stadtbezirk Chorweiler
2005/2006	drei interfraktionelle Besprechungsrunden im Stadtbezirk Lindenthal
2006	17.01.2006 1. Info-Veranstaltung zur IIRA
2007	07.03.2007 1. Planungsausschusssitzung mit Rhein-Erft-Kreis
2007	18.06.2007 2. Info-Veranstaltung zur IIRA

Parallel zu den v. g. Verfahrensschritten fanden mehr als 50 interkommunale Arbeitskreissitzungen statt, und dazu wurde der Stadtentwicklungsausschuss mehrfach durch entsprechende Sitzungsvorlagen informiert.